

Sachsen-Drachen, Meißner Fummel, Käseklitscher

Lilly und Anton nehmen Sachsen unter die Lupe

Nach Berlin, München, Mallorca, Wien und Paris nun also Sachsen. Die Reihe »Lilly und Anton entdecken ...« nimmt die touristischen Höhepunkte des Freistaates unter die kindergerechte Lupe. Angesprochen wird die Altersgruppe von vier bis neun Jahren. Gemeinsam mit den Titelfiguren, den reisefreudigen Kindern Lilly und Anton, erkunden die Leser wichtige Bauwerke, Landschaften und Zeugen der sächsischen Geschichte und Handwerkskunst.

In Leipzig besuchen und bewundern Lilly und Anton den Hauptbahnhof und dessen Geschichte, das »Völki« und die zahlreichen kulturellen Leckerbissen der Innenstadt und des Umlands. In Dresden bestaunen die beiden die Moritzburg, die Alten Meister, den Striezelmarkt, die für eine deutsche Großstadt so ungewöhnlichen Bergbahnen. Das Buch erklärt auch historische Zusammenhänge kindgerecht. Das Verhältnis zwischen den drei größten sächsischen Städten lässt sich

nämlich so zusammenfassen: »Chemnitz, die Arbeiterstadt, erwirtschaftet in Sachsen das Geld. Leipzig, die Stadt der Händler, vermehrt es. Und Dresden, die Hauptstadt, gibt es aus.« Zumindest war das früher so. Solche Weisheiten machen Spaß – auch den erwachsenen Sachsen.

Nach der Erkundung der Großstädte entdeckt das Duo die Lausitz, das Erzgebirge und das Meißner Land. Da gibt es Dinosaurier in Kleinwelka, eine hübsche Barockkirche in Seiffen und ein Gebäck namens »Fummel« mit königlicher Vergangenheit. In dieser Vielfalt an Angeboten spart das Buch auch nicht mit konkreten Ausflugstipps: »Fahr in der Sächsischen Schweiz mit der Straßenbahn zum Lichtenhainer Wasserfall«, rät es. Oder: »Besuch den Drachen Justus in Syrau im Erzgebirge!«

Schließlich wirft Autor Olaf Luft immer wieder ein paar Brocken Sächsisch in den Text mit ein: Als lokale Spezialitäten werden »Käseklitscher«

(Quarkkeulchen) und »en Schälchen Heefß« (eine Tasse Kaffee) angepriesen. Und das berühmte »Modschegliebchen« hat seinen Auftritt auf Lillys Arm.

So eignet sich das Buch sowohl für Sachsen, die noch neue Ecken kennenlernen wollen, als auch für Besucher. Es zeigt sich: Sachsen ist ein familienfreundliches Reiseziel. Nach den vielen schlechten Nachrichten aus dem Freistaat tut dieses Buch gut. Die räumlich falschen Darstellungen des Leipziger Bahnhofs und des Augustusplatzes wären allerdings vermeidbare Patzer gewesen.

LAURA WÄGERLE

• Olaf Luft (Text), Jennifer Oyanaya (Illustration): Lilly und Anton entdecken Sachsen. Berlin: Delmedio Verlag bei Divan Junior 2016. 28 S., 14,90 €, ab 4 J.

